

Inhalt

Stimmen zum Buch und Vorwort.....	9
Aus dem Schulalltag.....	23
Einleitung – Psychodynamik der Beziehungs- und Unterrichtsstörungen.....	29
1. Grundlagen der Kommunikationspsychologie.....	37
1.1 Psychologie der Verständigung.....	38
1.2 Das Kommunikationsquadrat.....	40
1.3 Überzeugende Körpersprache im Unterricht.....	44
FAQs – Frequently Asked Questions.....	49
2. Grundlagen der Schemapädagogik.....	51
2.1 Allgemeines.....	53
2.2 Schemata und Schemamodi (Rollen).....	54
2.2.1 Die social-brain-Hypothese.....	57
2.2.2 Die Schematheorie.....	59
2.2.3 Domäne 1: Ablehnung und Abtrennung.....	61
2.2.4 Domäne 2: Beeinträchtigung von Autonomie und Leistung.....	67
2.2.5 Domäne 3: Beeinträchtigung im Umgang mit Begrenzungen.....	73
2.2.6 Domäne 4: Fremdbezogenheit.....	77
2.2.7 Domäne 5: Übertriebene Wachsamkeit und Gehemmtheit.....	81
2.2.8 Schemamodi – Dissoziative Ich-Zustände.....	93
2.3 Schemapädagogische (bedürfnisorientierte) Interventionen.....	105
2.4 Ziele.....	125

3. Kontakt zu abgebenden Schulen	127
4. Schemapädagogisches Selbstkontroll-Training (SSKT)	135
4.1 Allgemeines	136
4.2 SSKT für die Sekundarstufe 2	137
4.2.1 Allgemeines	137
4.2.2 Wichtige Rahmenbedingungen	137
4.2.2.1 Strukturgitter	138
4.3 Lernorganisation und didaktisch-methodische Überlegungen	140
4.3.1 Arbeitsblatt 1 – Schülerfragebogen	148
4.3.2 Arbeitsblatt 2 – Verschiedene „Iche“	154
4.3.3 Arbeitsblatt 3 – Mein problematischster Ich-Anteil	155
4.3.4 Textblätter 1 bis 8 – Ich-Anteile und ihre möglichen Auswirkungen	158
4.3.5 Arbeitsblatt 4 – Den schwierigsten Ich-Anteil vorspielen	175
4.3.6 Arbeitsblatt 5 – Eigenen Manipulationen auf die Schliche kommen	177
4.3.7 Eigenes Merkblatt ausfüllen	179
5. Ausblick	181
Weiterführende Literatur	187
Kontakte	191
Literatur	193
Anhang 1: Schemapädagogische Besinnungstexte® für den Unterricht und das Trainingsraum-Konzept	201